

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Digitalisierungsausschuss	28.03.2022

Veränderungen bei der ESL Gaming GmbH AN/0332/2022

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

1. Beabsichtigt die Verwaltung ggf. in Zusammenarbeit mit der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH in Gespräche mit der ESL Gaming GmbH einzutreten, um sich über die Zukunft des Kölner Standorts auszutauschen?

Antwort der Verwaltung

Nachfragen haben ergeben, dass es derzeit keine Bestrebungen gibt, am Unternehmens- oder Veranstaltungsstandort (ESL /IEM) etwas zu ändern, wie es auch den Pressemeldungen zu entnehmen war. Aktuell sind keine weiteren Gespräche geplant, da die Ansprechpartner aktuell noch nicht neu bestimmt sind.

Der neue CEO, Craig Levine, leitet das Unternehmen vom Unternehmenssitz in New York aus. Ein derzeit für verantwortlicher Ansprechpartner für Köln ist noch nicht benannt. Die PR-Abteilung ist ebenfalls im Neuaufbau.

Sitz von FACIT (ebenfalls von der *Savvy Gaming Group*, einer Tochter des [saudi-arabischen](#) Staatsfonds [Public Investment Fund](#), für rund 500 Millionen US-Dollar übernommen) ist Großbritannien.

FACEIT (amtlich FACE IT Ltd.) ist ein [Londoner](#) Veranstalter von [E-Sport](#)-Wettkämpfen im Profi- und Amateurbereich, welcher 2011 gegründet wurde. FACEIT betreibt Server in [Europa](#), [Amerika](#), [Südostasien](#) und [Australien](#). Derzeit stellt FACEIT Server für Matches in den [Disziplinen](#) [Counter-Strike: Global Offensive](#), [League of Legends](#), [Dota 2](#), [Overwatch](#), [Team Fortress 2](#), [Smite](#), [PUBG](#) und [World of Tanks](#) bereit.

Die Fusion von ESL Gaming und FACEIT soll bis Mitte 2022 vollzogen werden. Das neu entstandene Unternehmen ESL Faceit wird geleitet von den neuen Co-CEOs Craig Levine, zuvor bei ESL(NY), und Niccolo Maisto, zuvor bei Faceit (L).

2. Köln ist als Gaming-Standort hoch attraktiv. Das ist auch ein Verdienst der ESL Gaming GmbH. Welche Maßnahmen möchte die Verwaltung ggf. in Zusammenarbeit mit der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH ergreifen, um die Attraktivität des Standorts für die ESL Gaming GmbH und andere Unternehmen aus der Branche zu sichern und auszubauen?

Antwort der Verwaltung

KölnBusiness plant weitreichende Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau der Attraktivität des Games-Standortes Köln für ESL Gaming GmbH und andere Unternehmen aus der Branche.

Als erstes zu nennen ist hier eine vertraglich festgelegte Kooperation von ESL Gaming und Köln-Business im Zeitraum der IEM Cologne (bisher ESL One Cologne) für die Jahre 2022 (15.-17.07.2022), 2023 und 2024.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Ausbaus der Kölner Games-Szene ist die Unterstützung von Games-Startups. KölnBusiness betreibt den mit dem Verein der Freunde des Cologne Game Lab e.v. gegründeten und mit der TH Köln erweiterten Cologne Game Incubator, der zum Ziel hat Ausgründungen der Studierenden des Cologne Game Lab zu fördern.

Weitere wesentliche Maßnahmen wie die Unterstützung des Gamescom Congress, der Clash of Realities und des Indie Game Fest dienen der Stärkung des Netzwerkes der Games-Branche.

Darüber hinaus befindet sich KölnBusiness gemeinsam mit einem internationalen Games-Accelerator-Anbieter im Aufbau eines für Köln zugeschnittenen Accelerator-Programms, um jungen Games-Unternehmen Zugang zu internationalem Know-How und Kapital zu ermöglichen. Parallel dazu führt KölnBusiness Gespräche über die Ansiedlung des international hoch angesehenen Unternehmens in Köln.

3. Die Gamescom und die ESL One Cologne sind für die Kölnmesse und die Stadt Köln herausragende Veranstaltungen, die eine enorme Wirtschaftskraft für die Stadt und die Region entfalten. Arbeitet die Stadtverwaltung aktiv daran mit, diese Veranstaltungen auch in Zukunft für die Stadt Köln zu sichern und welche Informationen hat die Stadtverwaltung über die Planungen für 2022 ff.?

Antwort der Verwaltung

Wie oben dargestellt, unternimmt die KölnBusiness aktiv Maßnahmen zur Sicherung der Games-Veranstaltungen in Köln. Belastbare Informationen über die Planungen für 2022 ff. liegen nicht vor.

gez. Greitemann